

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-032/23-H

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Immunologie, ist ab dem nächstmöglichen Termin die auf 3 Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Lehre von 4 SWS (Praktikum, Seminar)
- Entwicklung von Screening-Technologien zur Identifizierung neuer therapeutischer Zielstrukturen von Tumoren bzw. Pathogen-infizierten Zellen
- Etablierung neuer immuntherapeutischer Ansätze für solide und hämatopoetische Tumore
- Bioinformatische High throughput Analysen
- Schreiben von Publikationen und Forschungsanträgen

Voraussetzungen:

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulausbildung (Master, Diplom) in der Biologie, Biochemie oder Molekularer Medizin
- abgeschlossenes Promotionsstudium der Biologie, Biochemie oder verwandter Fächer
- Lehrererfahrung (Vorlesung, Praktika – erfolgt in Deutsch)
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- sehr gute Kenntnisse in High throughput-Analysen und ihrer bioinformatischen Auswertung
- sehr gute Expertise in immunologischen, biochemischen und/oder molekularbiologischen Techniken
- statistische und bioinformatische Auswertung von Daten
- Erfahrungen in der Zellkultur und/oder mit Tierversuchen
- Fortbildungszertifikat für gentechnologisches Arbeiten, Laborsicherheit und/oder Tierversuche

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Barbara Seliger, Tel.: 0345 55-74054, E-Mail: immunologie@uk-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-032/23-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 24.02.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Medizinische Immunologie, Frau Prof. Dr. Barbara Seliger, 06097 Halle. Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.